

## Liebe Vereinsmitglieder

---

Seit fast einem halben Jahr ist der neue Vorstand im Amt.

Es ist möglich gewesen, Vorstand und Beirat mit engagierten Damen und Herren zu besetzen. Dafür sollten wir dankbar sein.

Um Sie, liebe Mitglieder, nicht im Unklaren zu lassen, ist nachstehend aufgeführt, wo wir Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit im und für den traditionsreichen Heimatverein sehen und zu verwirklichen suchen.

Zunächst sollte es unsere vornehmste Aufgabe sein, die Jugend für den Heimatverein zu gewinnen!

1970 hat der unvergessene Nestor unseres Vereins, Josef Hürkamp, die „Begegnung mit den Niederlanden“ mit großem Erfolg durchgeführt.

Die EU, das jetzt mit über 320 Millionen Einwohnern große und chancenreiche Europa, verlangt von uns zunächst den festen Zusammenhalt in unserem „Oldenburger Münsterland“, andererseits dürfen wir nicht vergessen, den Blick über unsere Region hinaus zu richten.

Wie fortschrittlich war schon Josef Hürkamp!

Naturkundliche Exkursionen und Studienfahrten werden wir - wie schon in den letzten Jahren - forcieren und verstärkt anbieten.

Kulturelle Veranstaltungen kommen häufig zu kurz. Aber immer mehr Menschen - auch in Dinklage - interessieren sich dafür.

Bis heute gibt es in den Heimatstuben nur erst zarte Anfänge für ein Heimatarchiv.

Es wird zusammen mit unserer Heimatbucherei von Bruno Alder betreut.

Wir alle beklagen oft, daß wertvolle Materialien häufig bei Umbauten, Haushaltsauflösungen oder auch nur aus Unachtsamkeit unwiderbringlich verloren gehen.

Hier hat der Heimatverein es sich zur Aufgabe gemacht, alte Fotos, Karten, Pressalben, Chroniken und Schrifttum aller Art zu archivieren, um sie der Nachwelt zu erhalten.

Vereinsmitglieder, die ihre Materialien selbst aufbewahren wollen, könnten uns dennoch helfen, wenn sie Kopien ermöglichen.

Unsere Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, beim Sichten vor Ort behilflich zu sein.

Ansprechpartner in Dinklage sind:

- Bruno Alder Tel. 04443/2942

- Bernhard Heimann Tel. 04443/3522

Für jeden Hinweis sind wir dankbar. Schonende Behandlung der Materialien wird selbstverständlich zugesichert.

Der Unterhalt der Schweger Mühle, das von uns allen geliebte Kleinod, wird große Anstrengungen finanzieller Art von uns erfordern. Hier ist die gesamte Stadtgemeinschaft im Obligo, soll die Mühle im heutigen Zustand erhalten bleiben.

Last but not least seien die Aktivitäten der Fahrradgruppe und der Wandergruppe hier lobend erwähnt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Abschließend äußern wir die Hoffnung, daß möglichst viele der hier aufgezeigten Punkte zu realisieren sein werden.

Packen wir's an!

Der Vorstand